

»Obzwar ich alles Nationale und Völkische mit dem Aufkommen des Nationalsozialismus zutiefst verabscheuen lernte, ist die Erforschung der fremden Außenwelt ... der erste Anlass dafür, dass ich in viel späteren Jahren die Psychoanalyse mit der Völkerkunde verbunden und ethnopsychanalytische Studien betrieben habe.« PAUL PARIN

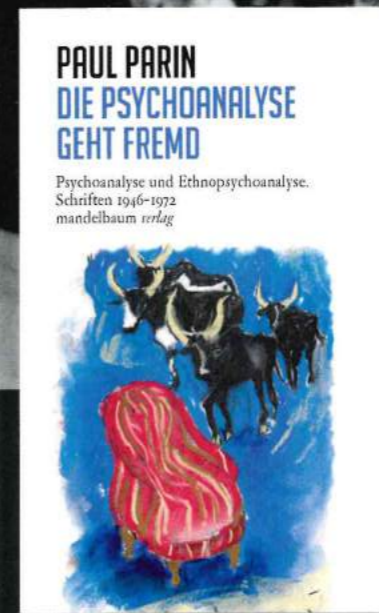
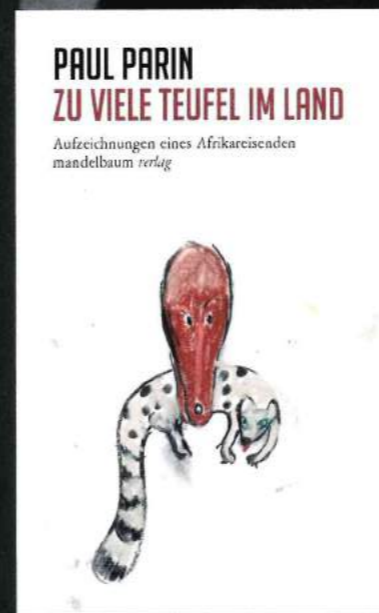
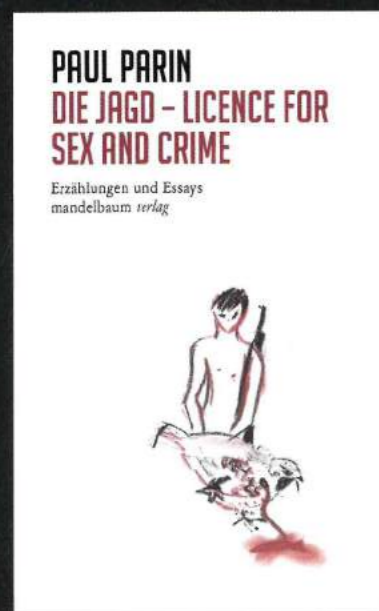
PAUL PARIN WERKAUSGABE

in 19 Bänden. Die in Einzelbänden (ca. vier Titel im Jahr) erscheinende Werkausgabe wird in acht Bänden das gesamte schriftstellerische Werk Paul Parins, in sieben Bänden alle deutschsprachigen wissenschaftlichen Arbeiten, in drei Bänden ausgewählte Korrespondenz und in einem Band Bibliographie und Materialien umfassen.

mandelbaum.at/paul-parin-werkausgabe
ISBN der Werkausgabe 978-3-85476-588-2



Bisher erschienen:



Im Herbst 2019 erscheinen folgende Bände ... ►



»Europäer begreifen in der Regel nicht, welche Abhängigkeiten sie gestiftet haben, und sind empört über die Undankbarkeit der Afrikaner«

PAUL PARIN

Paul Parin, Goldy Parin-Matthèy, Fritz Morgenthaler und Ruth Morgenthaler-Mathis unternahmen acht gemeinsame Reisen in Länder südlich der Sahara. Die Reisen fanden zwischen 1954 und 1977 statt, also vor dem Ende der Kolonialzeit und in den ersten Jahren der Unabhängigkeit der westafrikanischen Staaten.

Der Weltbürger, Ethnopschoanalytiker und Schriftsteller Paul Parin begegnet den Auswirkungen dessen, was die europäischen Kolonisatoren einst in Gang gesetzt haben.

Die zwölf Erzählungen, die in diesem Band versammelt sind, hat Parin aus seinen Erinnerungen 1983 und 1984 zusammengefügt. Die zeitliche Abfolge der Erzählungen und manchmal sogar die Geographie hat er dabei nicht streng beachtet – im Vordergrund steht das Persönliche in den Begegnungen in Afrika, das durch die Erzähkraft des Autors den Leser in seinen Bann zieht.

GESINE KRÜGER, Jg. 1962, Historikerin, Universität Zürich.

PAUL PARIN ZU VIELE TEUFEL IM LAND

Aufzeichnungen eines Afrikareisenden
mandelbaum verlag



Paul Parin
ZU VIELE TEUFEL IM LAND
Aufzeichnungen eines Afrikareisenden
Nachwort von Gesine Krüger.
Herausgegeben von Michael Reichmayr
Band 4

 ca. 240 Seiten
Euro 22,-
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-853-1

Erscheint Oktober 2019

Die Ethnopschoanalyse begleitete die sozialen Kämpfe der sechziger Jahre in der westlichen Welt. Dieser Band versammelt erstmals alle zentralen Texte.

Er beinhaltet alle Schriften zwischen 1946 und 1972, von denen Paul Parin einige gemeinsam mit Fritz Morgenthaler und Goldy Parin-Matthèy verfasst hat. Mit aufgenommen wurden Buchbesprechungen und mehrere bisher unveröffentlichte frühe Arbeiten.

Der Schlüsseltext ist die Untersuchung über »Die Kriegsneurose der Jugoslawen«, den Parin 1946 unmittelbar nach seiner Rückkehr aus Jugoslawien schrieb. Es ist dies die erste Anwendung der Psychoanalyse als sozialwissenschaftliches Forschungsinstrument, die Schule machte. Die Untersuchung gesellschaftlicher Wirkungen auf psychische Vorgänge am Beispiel der Kriegsneurose setzt sich mit der Anwendung der Psychoanalyse in der Feldforschung in Westafrika fort. Die dabei entstehende Ethnopschoanalyse kann mit den hier abgedruckten Arbeiten nachvollzogen werden.

Die Ethnopschoanalyse wird als wichtiger eigenständiger Beitrag zur Weiterentwicklung der Psychoanalyse im deutschsprachigen Raum nach dem Zweiten Weltkrieg bekannt, begleitet die sozialen Kämpfe der sechziger Jahre in der westlichen Welt und macht Zürich zum Epizentrum der gesellschaftskritischen, ethnozentrisch aufgeklärten, postkolonialen Psychoanalyse.


JOHANNES REICHMAYR, Jg. 1947, Univ.-Prof. Dr.phil., Psychologe und Psychoanalytiker, Sigmund Freud Privatuniversität Wien.

PAUL PARIN DIE PSYCHOANALYSE GEHT FREMD

Psychoanalyse und Ethnopschoanalyse.
Schriften 1946–1972
mandelbaum verlag



Paul Parin
DIE PSYCHOANALYSE GEHT FREMD
Psychoanalyse und Ethnopschoanalyse.
Schriften 1946–1972.
Herausgegeben und eingeleitet
von Johannes Reichmayr
Band 5

 ca. 550 Seiten
Euro 34,-
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-854-8

Erscheint Oktober 2019